

## **Krampusumzug in Hohenthurn: 15-Jähriger bei Vorfall verletzt**

Bei einem Krampusumzug in Hohenthurn wurde ein 15-Jähriger bei einem Angriff verletzt und musste ins LKH Villach eingeliefert werden. Die Polizei ermittelt weiter.

In Hohenthurn, einer Gemeinde im Bezirk Villach-Land, kam es am Samstagabend, dem 23. November 2024, bei einem Krampusumzug zu einem beunruhigenden Vorfall. Gegen 19 Uhr war ein 15-jähriger Teilnehmer des Umzugs das Ziel eines Angriffs. Ein bislang unbekannter Zuschauer ergriff die Hörner der Maske des Jugendlichen und schüttelte diese heftig, was zu einer gefährlichen Situation führte.

Der Vorfall hatte ernsthafte Folgen für den jungen Mann, der aufgrund seiner Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Villach transportiert werden musste. Während der Rettung war er in einem besorgniserregenden Zustand, was die Sorgen der Anwesenden verstärkte.

### **Ermittlungen laufen**

Nach dem Vorfall wurde eine Sofortfahndung nach dem tatverdächtigen Zuschauer eingeleitet, leider jedoch ohne Erfolg. Die lokalen Polizeibehörden, genauer gesagt die PI Arnoldstein, übernehmen nun die weiteren Ermittlungen, um den Täter zu ermitteln. Die Polizei appelliert an mögliche Zeugen, die Informationen über den Vorfall haben, sich zu melden.

Solche Vorfälle werfen Schatten auf traditionelle

Brauchtumsveranstaltungen, die in der Region oft ein beliebtes Ziel für Jung und Alt sind. Die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer sollte stets gewährleistet sein, besonders bei Veranstaltungen, die oft von Menschenansammlungen geprägt sind, wie es bei einem Krampusumzug der Fall ist. Die Polizei wird in den nächsten Tagen verstärkt Präsenz zeigen, um sicherzustellen, dass sich solche Vorfälle nicht wiederholen.

Für weitere Informationen zu diesem Vorfall und den aktuellen Entwicklungen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.5min.at](http://www.5min.at)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**